

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 14 (1960)
Heft: 6: Wohnsiedlungen = Colonies d'habitation = Housing colonies

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

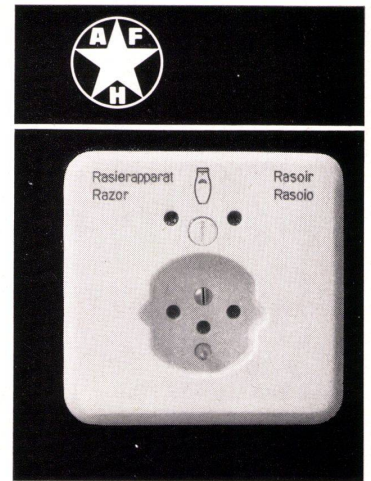
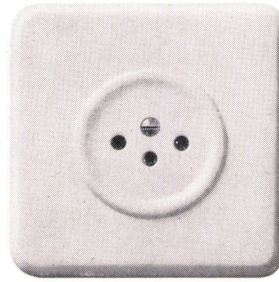
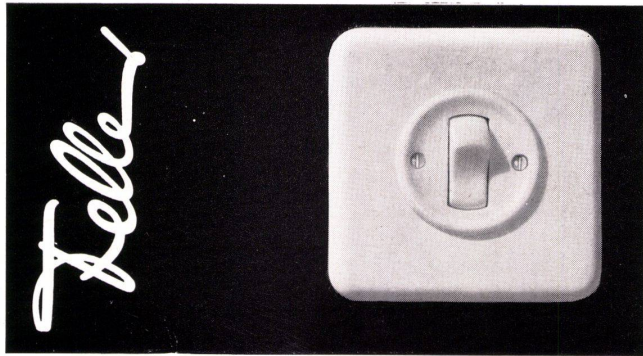
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuzeitliche Schalter und Steckdosen für Unterputzmontage

Adolf Feller AG. Horgen, Fabrik elektrischer Apparate



ierung von drei oder vier Entwürfen stehen Fr. 20 000.— und für Ankäufe Fr. 5000.— zur Verfügung. Abzuliefern sind Lageplan 1:1000 mit Schnitten, Modell 1:1000, Erläuterungsbericht und Ausnützungsziffern. Anfragetermin 25. Juni, Ablieferungstermin 28. Oktober 1960. Die Unterlagen sind gegen Hinterlegung von Fr. 100.— beim Greffe Municipal von Pully zu beziehen.

Alterssiedlung und Altersheim der Gemeinden Baden und Ennetbaden

Projektwettbewerb unter den im Bezirk Baden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. März 1959 ansässigen Fachleuten. Fachpreisrichter sind die Architekten K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau, Dr. E. Knüpfer, Zürich, H. Müller, Zürich. Ersatzmänner: R. Hächler, Lenzburg, und W. Wullschleger, Bauverwalter, Baden. Für die Prämierung von fünf oder sechs Entwürfen stehen Fr. 17 000.— und für Ankäufe Fr. 3000.— zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung, Grundrißausschnitt 1:50. Anfragetermin 23. Mai, Eingabetermin 15. August 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.— bei der Bauverwaltung Baden bezogen werden.

Bauliche und verkehrstechnische Gestaltung des Bahnhofplatzes Baden und seiner Umgebung

Ideenwettbewerb unter den seit 1. Januar 1959 im Kanton Aargau niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten und Ingenieuren schweizerischer Nationalität

tät sowie vier eingeladenen Fachleuten, veranstaltet von der Einwohnergemeinde Baden mit der Kreisdirektion III der SBB und der Generaldirektion PTT. Fachleute im Preisgericht sind: M. Müller, Stadtmann, Baden, M. Fehr, Arch., Sektionschef für Hochbau SBB, Kreis III, Zürich, E. Hunziker, Kantonsingenieur, Aarau, K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau, Prof. Dr. K. Leibbrand, Zürich, Dr. V. Rickenbach, Stadtschreiber, Baden, P. Rohr, Chefarchitekt PTT, Bern, W. Stücheli, Arch., Zürich. Ersatzpreisrichter: H. Müller, Arch., Zürich, und W. Wullschleger, Bauverwalter, Baden. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen und für Ankäufe stehen Fr. 45 000.— zur Verfügung. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:500, Längenprofil 1:500/50, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 30. September 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 60.— bei der städt. Bauverwaltung Baden bezogen werden.

Technikum in Brugg-Windisch

Der Regierungsrat des Kantons Aargau eröffnet unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten und den seit mindestens 1. Januar 1959 im Kanton niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität einen Projektwettbewerb. Fachleute im Preisgericht: Ing. R. Wartmann, Brugg, und die Architekten H. Baur, Basel, J. Schader, Zürich, Prof. H. Suter, Winterthur, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau. Ersatzmänner: Kantonsbaumeister H. Schürch, Luzern, Ing. W. Schmidt,

Lenzburg, Ing. E. Gerber, Bern. Für sieben oder acht Preise stehen Fr. 35 000.— und für Ankäufe Franken 5000.— zur Verfügung. Abzuliefern sind bis am 10. Oktober 1960: Lageplan 1:500, Risse 1:200, Modell 1:500, Kubaturberechnung, Erläuterungen. Anfragetermin 15. Juni 1960. Die Unterlagen können bis am 15. August gegen Hinterlegung von Fr. 50.— bezogen werden auf der Kanzlei des Kantonalen Hochbauamtes, Aarau, Bahnhofstraße 17, 2. Stock. Bei Einzahlung auf Postcheckkonto VI 274, Aarg. Staatsbuchhaltung, Aarau, Konto 15 595 werden die Unterlagen den Bewerbern per Post zugestellt.

Entschiedene Wettbewerbe

Katholisches Pfarrheim in Winterthur

Die kath. Kirchgemeinde Winterthur führte entsprechend den Empfehlungen des Preisgerichts zwischen den vier Preisträgern des engsten Wettbewerbes einen Auftragswettbewerb durch, aus welchem die Architekten Lechner und Philipp in Firma Guhl & Lechner & Philipp, Architekten, Zürich, als Sieger hervorgegangen sind.

Kirchliche Gebäudegruppe im Rosenberg in Winterthur-Veltheim

36 eingereichte Projekte.
1. Preis Fr. 3600.—: Kurt Habegger, Bülach. 2. Preis Fr. 3400.—: F. Scheibler, Winterthur. 3. Preis Fr. 3200.—: Hch. Affeltranger, Winterthur. 4. Preis Fr. 2600.—: R. Rothen, Winterthur. 5. Preis Fr. 2200.—: Egli & Renkewitz, Zürich.

Ferner wurden die Entwürfe folgender vier Verfasser für je Fr. 1250.— angekauft: H. Isler, Winterthur, U. J. Baumgartner, Winterthur, M. Krenzel, Winterthur, A. Brunold, Winterthur.

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte zu einer weiteren Bearbeitung in einem zweiten Wettbewerb einzuladen.

Kirchgemeindehaus in Romanshorn

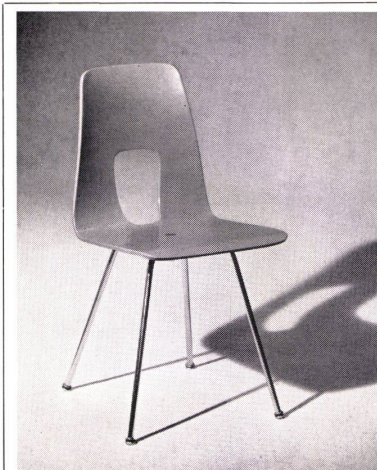
Beschränkter Projektwettbewerb (7 Entwürfe) mit den Fachleuten H. Boßhardt, Winterthur, W. Henne, Schaffhausen, R. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld und W. Frey, Zürich im Preisgericht.

1. Preis Fr. 1200.— mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Jörg Affolter, Romanshorn. 2. Preis Fr. 1100.—: Max P. Kollbrunner i. Fa. Hotz & Kollbrunner, Zürich. 3. Preis Franken 650.—: Karl Fülischer, Amriswil. 4. Preis Fr. 550.—: Karl Häberli, Bischofzell.

Altersheim in Adliswil ZH

Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Alfred Binggeli, Zürich, Hans von Meyenburg, Zürich, Heinrich Peter, a. Kantonsbaumeister, Zürich, Franz Scheibler, Winterthur, Gustav Witzig, Zürich.

1. Preis Fr. 1800.— und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Willy Kienberger, Zürich. 2. Preis Fr. 1400.—: Armando Dindo, Adliswil. 3. Preis Fr. 700.—: Leonhard Büsch, Adliswil. 4. Preis Fr. 600.—: Otto Zollinger, Zürich. 5. Preis Fr. 500.—: Hans Wanner, Zürich.



Stuhl Mod. 4015 St
Entwurf: Hans Bellmann, Arch. SWB, Zürich
Auszeichnung: «Die gute Form 1960»

HORGEN-GLARUS

AG Möbelfabrik Horgen-Glarus in Glarus

Telefon 058/5 20 91



Montage- und Servicestellen:

Aarau, Aigle, Baden, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Burgdorf, La Chaux-de-Fonds, Chur, Delémont, Fribourg, Genève, Glarus, Interlaken, Klosters, Langenthal, Lausanne, Locarno, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Olten, Rapperswil, Saanen-Gstaad, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Sursee, Stans, St. Gallen, Sankt Moritz, Thun, Tramelan, Visp, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich

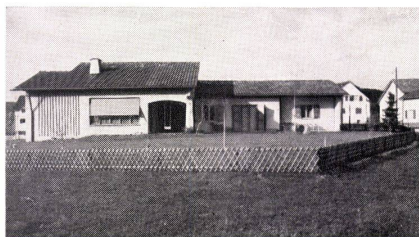
Ing. W. Oertli AG. Dübendorf

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
1. Juli 1960	Gemeindehaus, Schulhaus, Turnhalle und Kindergarten in Würenlingen	Gemeinde Würenlingen	Architekten, die in den Bezirken Baden, Brugg und Zurzach oder in Würenlingen heimatberechtigt oder seit dem 1. Dezember 1958 niedergelassen sind	März 1960
25. Juli 1960	Erweiterung der Bündner Kantonschule in Chur	Hochbauamt Graubünden	Fachleute, die im Kanton Graubünden heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassen sind	Mai 1960
2. Aug. 1960	Seeufergestaltung der Gemeinden Biel, Nidau, Ispach	Städtische Baudirektion Biel	Alle Schweizer Architekten	Februar 1960
15. Aug. 1960	Alterssiedlung und Altersheim Baden und Ennetbaden	Bauverwaltung Baden	Architekten, die im Bezirk Baden heimatberechtigt oder seit mindestens 1. März 1959 niedergelassen sind	Juni 1960
30. Sept. 1960	Schulhausanlage im Quartier Witikon	Stadtrat von Zürich	Architekten, die in der Stadt Zürich verbürgert oder mindestens seit 1. Januar 1958 niedergelassen sind	Juni 1960
30. Sept. 1960	Gestaltung des Bahnhofplatzes Baden	Einwohnergemeinde Baden und der Kreisdirektion III der SBB und der Generaldirektion PTT	Fachleute, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	Juni 1960
3. Okt. 1960	Kantonsschule Tribtschen, Luzern	Hochbauamt Luzern	Architekten, die im Kanton Luzern niedergelassen oder heimatberechtigt sind	April 1960
10. Okt. 1960	Technikum in Brugg-Windisch	Regierungsrat des Kantons Aargau	Architekten, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	Juni 1960
28. Okt. 1960	Überbauung in Pully bei Lausanne	Greffe Municipal Pully	siehe Heft Juni 1960	Juni 1960
31. Okt. 1960	Stadttheater Zürich	Stadtrat Zürich	Alle Schweizer Architekten sowie Architekten, die seit 1. Januar 1955 in der Schweiz niedergelassen sind	Februar 1960

Müller & Co.
Zaunfabrik
Löhningen SH
 Tel. 053 / 6 91 17

Filialen in Zürich
 Basel, St. Gallen
 Winterthur, Chur



Zaunprobleme

der Industrie, Behörden und der Privatbauten löst Ihre Spezialfabrik für Einfriedigungen in imprägnierten Holz-, Beton-, Eisenkonstruktionen, Drahtgeflecht und Knotengitter. Verlangen Sie Katalog und Preisliste.

